

29.08.2016 10:34

RL Nordost: Aktuelles

Der Traditionsverein und ehemalige DDR-Spitzenklub 1. FC Lok Leipzig hat vor der Partie beim SV Babelsberg 03 im Rahmen des 5. Spieltages in der Regionalliga Nordost am Samstag (ab 14.05 Uhr, live im MDR Fernsehen) ordentlich Selbstvertrauen getankt. Der Aufsteiger gewann die vergangenen drei Spiele, nachdem es zum Auftakt gegen Energie Cottbus (1:1) ein Remis gegeben hatte. Mit zehn Punkten rangiert die Mannschaft von Lok-Trainer Heiko Scholz hinter Spitzenreiter FC Carl Zeiss Jena auf Platz zwei.

Für den SV Babelsberg 03 ist die Partie die Rückkehr in den Alltag. Am zurückliegenden Wochenende war der SVB im DFB-Pokal am Ball, verlor vor mehr als 6.000 Zuschauern im heimischen Karl-Liebknecht-Stadion gegen Bundesligaaufsteiger SC Freiburg 0:4.

Der Trend beim BFC Dynamo zeigt vor der Partie am heutigen Freitag (ab 19 Uhr) gegen Drittliga-Absteiger FC Energie Cottbus nach unten. Nach zwei Siegen zum Saisonbeginn reichte es im Derby gegen den Berliner AK (1:1) zunächst noch zu einem Punkt. Bei der U 23 von Hertha BSC (0:1) musste der BFC jedoch die erste Saisonniederlage hinnehmen. Gegen Cottbus, den langjährigen Verein von Dynamo-Trainer René Rydlwicz (unter anderem U 19 und Co-Trainer beim FCE) soll jetzt wieder ein dreifacher Punktgewinn her.

Cottbus musste sich in den ersten drei Partien jeweils mit einem Remis zufriedengeben, liegt auf Platz 13. Vor der Partie beim BFC plagten Trainer Claus-Dieter „Pele“ Wollitz einige Personalprobleme. Innenverteidiger Philipp Knechtel fällt mit einem Kreuzbandriss mehrere Monate aus, die Einsätze der Mittelfeldspieler Joshua Putze und Kevin Weidlich sind wegen Bänderverletzungen fraglich. Ein Ausfall wäre für Putze und Weidlich besonders bitter, da es auch für das Duo ein Duell gegen den Ex-Verein ist. Beide waren erst zu Beginn der Saison vom BFC nach Cottbus gewechselt.

Spitzenreiter FC Carl Zeiss Jena muss am Samstag (ab 13.30 Uhr) in der Partie zwischen gegen Aufsteiger FSV Union Fürstenwalde wohl weiterhin auf Kapitän René Eckardt verzichten. Der 26-Jährige laborierte zuletzt an einer Mittelfußverletzung, fehlte auch im DFB-Pokal gegen den deutschen Rekordmeister FC Bayern München (0:5). In der Liga ist Jena noch ohne Punktverlust, gewann alle bisherigen vier Partien und musste bei acht eigenen Treffern noch kein Gegentor hinnehmen.

mstp



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```

